

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 39

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 39



Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXI.
Band

Direktion: **Walter Genn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Dezember 1905.

Wochenspruch: Wer nicht mehr wächst und nicht mehr strebt,
Verdient, daß er nicht weiter lebt.

Verbandswesen.

Ein schweizerischer Arbeit-
geberverband ist im Werden
begriffen. In einem bezüg-
lichen Zirkular heißt es u. a.:

„Der Verband schweizer.
Arbeitgeber ist zur Abwehr

der Uebergriffe der Arbeiter gebildet und hat rein defen-
siven Charakter.

„Es wird die Schaffung einer Streikkasse in Aus-
sicht genommen, aus welcher denjenigen Mitgliedern, die
durch Streik oder Boykott u. s. w. Schaden erlitten
haben, Entschädigungen verabsolgt werden.

„Es soll eine Zentralstelle geschaffen werden, welche
alle Differenzen mit den Arbeitern an Stelle der ein-
zelnen Arbeitgeber führt.

„Bei fruchtlosen Verhandlungen mit den Arbeitern
kann oder soll die Aussperrung derselben organisiert
werden. Außerdem ist die Anlegung einer „schwarzen
Liste“ vorgesehen zur Eliminierung aller aufrührerischen
und heherischen Elemente unter den Arbeitern.“

Das Initiativkomitee besteht aus folgenden Herren:
G. A. Wiederkehr, Kaufmann, Goldbrunnenstr. 85, Zürich,
A. Ründig-Honegger & Co., Ventilatorenfabrik, Zürich,
C. Pünter & Co., Ofenfabrik, Zürich, W. Gerick,
Mühlenbaumerkstätte, Zürich, J. Zeller, Weinhandlung,
Basel, C. Gilg-Steiner, Parquetserie, Winterthur.

Wenn die Arbeiter sich immer mehr zentral organi-
sieren, wird man es den Arbeitgebern nicht verdenken
können, wenn sie ein gleiches tun. Es ist nicht gesagt,
daß daraus nun ein ewiger Kriegszustand entstehen müsse,
vielmehr können die beiderseitigen Zentralorganisationen
in Frieden manche Differenz erledigen.

Der Vorstand des Berner oberländ. Industrievereins
erläßt für die Holzschmiedler des Berner Oberlandes eine
Preis ausschreibung. 1. Für praktisch verwendbare,
gutgearbeitete und verkäufliche Handelsartikel bis zum
Engrospreise von Fr. 5. —, wofür im ganzen Fr. 150
für Prämien ausgesetzt werden. 2. Für größere Gruppen,
die ebenfalls einen praktischen Gebrauchs- oder Zierwert
haben und in jeder Hinsicht gut gearbeitet sein sollen
und wofür im ganzen Prämien im Betrage von Fr.
250 ausgesetzt werden. Gelungene Neuheiten werden in
beiden Fällen bevorzugt.

Verschiedenes.

Gewerbeausstellung pro 1906 in Solothurn. Das
Organisationskomitee ist folgendermaßen bestellt: Präsi-
dent: Fürst F., Präsident des Gewerbevereins; 1. Vize-
präsident: Simmen, Jules, Kaufmann; 2. Vizepräsident:
Pfister, Eduard, Malermeister; Mitglieder: Die übrigen
Mitglieder des Komitees des Gewerbevereins und die
Präsidenten der Spezialkomitees, nämlich: Finanzkomitee:
Pfister, Viktor, Adjunkt der Stadtkasse; Ausstellungs-